

## Neue Maßstäbe im Laser- Kunststoffschweißen

**Ob groß – ob klein: Lasertechnik von LPKF macht vieles  
(erst) möglich**

**Ansprechpartner:**

Cordula Krause-Widjaja  
cordula.krause-  
widjaja@lpkf.com  
Tel. +49 (5131) 7095-1327  
Fax +49 (5131) 7095-90

28.09.2017

**LPKF  
WeldingQuipment GmbH**

Alfred-Nobel-Str. 55-57  
90765 Fürth  
Germany

Amtsgericht Fürth: HRB 14026  
USt.-IdNr.: DE 289091188

» [www.lpkf-laserwelding.com](http://www.lpkf-laserwelding.com)  
» [www.lpkf.com](http://www.lpkf.com)

**Geschäftsführer:**

Markus König  
Lars Ederleh

**Member of LPKF Group**

Aktien: Prime Standard  
ISIN 0006450000

Abdruck frei, Beleg erbeten

» [Weitere Pressemeldungen](#)

**Die LPKF WeldingQuipment GmbH ist ein Spezialist, wenn es um Kunststoff-Laserschweißmaschinen geht. Welche herausragenden Möglichkeiten diese Technologie eröffnet, zeigt das Unternehmen auf der Fakuma in Friedrichshafen: vom Schweißen großer Automotive-Teile bis zu kleinsten Feinfokus-Anwendungen für die Medizintechnik. In Halle A4, Stand 4219 präsentiert der Lasermaschinen-Hersteller sein Produktportfolio.**

Für die Serienproduktion großer Kunststoff-Bauteile wie beispielsweise Fahrzeug-Rückleuchten, die verschweißt werden müssen, stellt das Unternehmen die **PowerWeld 3D 8000** vor. In einem quasi-simultanen Schweißprozess können unterschiedlich breite Schweißnähte erzeugt werden, die eine homogene Temperaturverteilung aufweisen. Lokale Toleranzen gleicht das System aus. Es können Teile bis zu einer Größe von 1000 mm x 750 mm x 400 mm geschweißt werden. Eine Fügeüberwachung sorgt für die Qualitätskontrolle. So sind die zusammengefügte Bauteile zuverlässig verbunden und finden Anwendung in Bereichen, in denen Schutzklasse IP67 vorausgesetzt wird.

InlineWeld-Systeme werden direkt in Produktionslinien integriert. Mit einem der neuesten Systeme, der **InlineWeld 6200**, ist Kunststoffschweißen besonders kostengünstig möglich. In welcher Branche auch immer: Diese Maschine ist überall dort einsetzbar, wo Kunststoff in hoher Produktionsfrequenz geschweißt wird. Definierte elektrische und mechanische Schnittstellen sowie ein sehr kompakter Schaltschrank ermöglichen eine einfache Integration in Produktionslinien. Auf Wunsch ist die InlineWeld 6200 aber auch für den Stand-alone-Betrieb verfügbar.

Für Prozesssicherheit sorgen bei LPKF nicht nur die in den Maschinen integrierten Sicherheitssysteme. LPKF hat mit dem **TMG 3** ein Gerät im Angebot, die die definierten Materialparameter von Vorprodukten testet. Das TMG 3 detektiert Unregelmäßigkeiten durch Messung der Transmissionsgrade der Fügepartner und kann somit bereits vor der Schweißung Rückschlüsse auf die Material- und die damit erreichbare

Fügequalität anzeigen. LPKF kalibriert die ausgelieferten TMG 3 nach DIN 9001, die somit direkt zur normkonformen Qualitätssicherung qualifiziert sind.

**Bildunterschriften:**



Fig. 1 PowerWeld3D 8000



Fig. 2 Tail Light

**LPKF PowerWeld 3D 8000 – ideal zum Schweißen großer Kunststoff-Bauteile wie Rückleuchten oder Exterieur-Komponenten in der Automobilindustrie**



Fig. 3 InlineWeld 6200



Fig. 4 Insulin Management

**LPKF InlineWeld 6200 – präzises Kunststoffschweißen in hohen Stückzahlen, z. B. in der Medizintechnik bei einem Insulinmanagement-System**



Fig. 5 TMG 3

**LPKF TMG 3 – Testet Materialeigenschaften und leistet so einen Beitrag zur Qualitätssicherung**

**Über LPKF**

LPKF Laser & Electronics AG produziert Maschinen und Lasersysteme, die in der Elektronikfertigung, der Medizintechnik, der Automobilindustrie und bei der Herstellung von Solarzellen zum Einsatz kommen. Rund 20 Prozent der Mitarbeiter sind im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt.